

GOETHEGYMNASIUM HILDESHEIM

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Markus Friedrich

geboren am 25. 04. 1977 in Hildesheim

wohnhaft in Nordstemmen

hat sich nach dem Besuch des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 i. d. F. vom 11. 4. 1988).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß
Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 i. d. F. vom 11. 4. 1988
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 i. d. F. vom 19. 12. 1988).

Die Vereinbarungen über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Fachgymnasium, im Abendgymnasium und
im Kolleg vom 21. 12. 1982 (Nds. GVBl. S. 533) in der jeweils geltenden Fassung.

Zuname, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

Friedrich, Markus, geb. 25. 04. 1977 in Hildesheim

I. Leistungen in den Jahrgängen 12 und 13 (Kurstufe)

Fach ²⁾	Bewertung ¹⁾			
	1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	09	11	(08)	08
Englisch	(06)	(05)	09	08
Musik	10	10	11	10
	--	--	--	--
	--	--	--	--
	--	--	--	--
	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Gemeinschaftskunde	06	08	--	--
Geschichte	--	--	06	05
Erdkunde LF	08	08	06	06
kath. Religion	08	07	--	--
	--	--	--	--
	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	10	11	09	11
Chemie LF	10	10	11	10
Biologie	08	09	(07)	(06)
	--	--	--	--
	--	--	--	--
	--	--	--	--
Sport	12	13	13	--
	--	--	--	--

1) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

2) Leistungsfächer werden mit dem Zusatz „LF“ gekennzeichnet. Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

Zuname, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

Friedrich, Markus, geb. 25. 04. 1977 in Hildesheim

II. Leistungen in der Abiturprüfung

	Prüfungsfach		Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
			schriftlich	mündlich
1.	Chemie	(Leistungsfach)	07	--
2.	Erdkunde	(Leistungsfach)	01	06
3.	Mathematik		10	--
4.	Musik			08

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der DurchschnittsnotePunktsumme aus 22 Grundkursen
in einfacher Wertung:

201

mindestens 110,
höchstens 330 PunktePunktsumme aus 6 Leistungskursen in 2facher
Wertung und aus den beiden Leistungskursen
des Abschlußhalbjahres in einfacher Wertung:

122

mindestens 70,
höchstens 210 PunktePunktsumme aus den Prüfungen in vierfacher
Wertung¹⁾ und den Kursen der Prüfungsfächer
im Abschlußhalbjahr in einfacher Wertung:

147

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

470

mindestens 280,
höchstens 840 Punkte

Durchschnittsnote:

2.8

zwei / acht ²⁾

1) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2 : 1 gewichtet.
2) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.

Zuname, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

Friedrich, Markus, geb. 25. 04. 1977 in Hildesheim

IV. Pflichtfremdsprachen

- | | | | | | |
|----|-------------|-----|---|-----|------|
| 1. | Englisch | von | 5 | bis | 13/2 |
| 2. | Französisch | von | 7 | bis | 11/2 |
| 3. | -/- | von | | bis | |

Dieses Zeugnis schließt das Zeugnis über das ----- ein.

V. Bemerkungen

keine

VI. Herr Markus Friedrich

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Hildesheim, den 11. 06. 1997

Ort / Datum



Bäringer, O. HD'
Die / Der Vorsitzende der Prüfungskommission

Bäringer
Die Schulleiterin / Der Schulleiter